

Bauanleitung für Batterieunterbrecher

für einen Batterieunterbrecher wird folgendes benötigt

- Selbstklebende Kupferfolie von Conrad Best. Nr.: 529532-62 8,16 €
- Dünnes 2 adriges Kabel möglichst flexibel z.B. sogenanntes Puppenstubenkabel das hab ich allerdings bisher nur bei Westfalia gefunden
Zwillingskabel weiß/weiß 2 x 0,14 mm/ 20 m Ring
Artikel Nr. 556258 3,99 €
- Klinkenkupplung 3,5mm mono
entweder von Reichelt.de Best. Nr.: KK35 0,16 €
oder Conrad.de Best. Nr.: 731498-62 0,76 €
- für die Zwischenlage ein Stück Kunststoff 0,2 – 0.5mm dick z.B.
Verpackungsmaterial durchsichtiger Kunststoff ähnlich wie von PET Flaschen nur gerade muss er sein

Wer sich die schnippellei mit der Schere ersparen will, besorgt aus dem Baumarkt noch Locheisen in zwei benachbarten Größen. Das kleinere ist für die Kupferfolie und das größere für die Zwischenlage



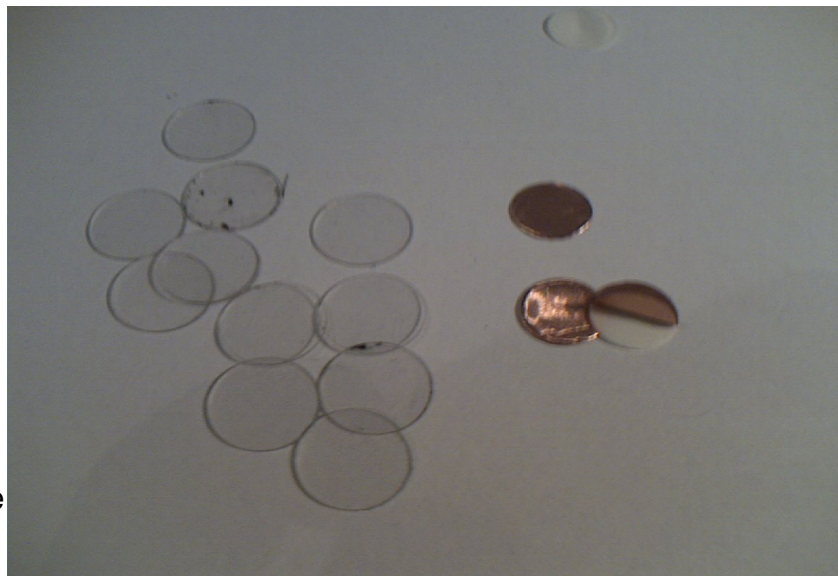
- Einen spitzen LötKolben ca 30 Watt.
- Elektronik-Lötzinn 1mm Durchmesser
- Kleinen Seitenschneider
- Abisolierzange oder Messer
- Schere oder Locheisen
- für das Locheisen noch einen Hammer und eine stabile Unterlage

Dann kann es ja losgehen.

Mit der Schere oder mit dem Locheisen die Folien so bearbeiten, daß die Zwischenlage etwas größer ist als die Kupferfolie.

Die Schutzfolie von der Kupferfolie abziehen (geht gut wenn man die Folie ein bisschen knickt) und mittig auf beide Seiten der Zwischenlage kleben. Der Rand ist wichtig damit beim Lötten kein

Kurzschluss entsteht. Der Batterieunterbrecher wäre ja dann wirkungslos



Das Kabel auf die gewünschte Länge zuschneiden, beide Seiten abisolieren so kurz wie möglich 2-3mm reichen völlig.

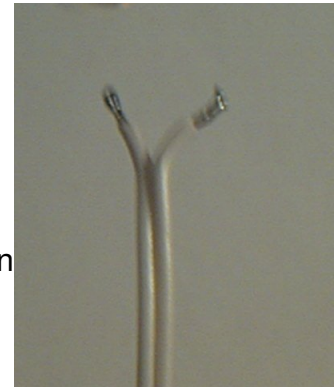
Die Kabelenden ein wenig „verdrillen“, damit beim Löteten kein Besen entsteht. Dazu das blanke Ende zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen und das Kabel mit der anderen Hand ein bisschen drehen. Danach am besten gleich verzinnen.

Auf beide Seiten der Kupferfolie einen kleinen Zinnklecks löten.

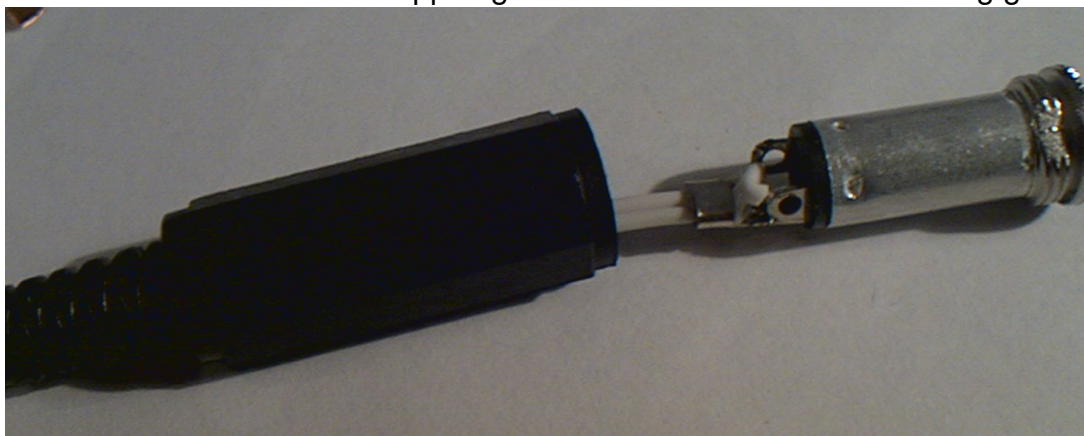


Möglichst am Rand und auf beiden Seiten an etwa der gleichen Stelle. Das geht einfacher als wenn man gleich das Kabel anlötet, weil man dabei Kabel UND Zinn gleichzeitig in der Hand halten müsste. Danach den Klecks nochmal aufschmelzen und das

Kabelende drauflegen.



Für die andere Seite: Die Kupplung aufschrauben und die Abdeckung gleich über das



Kabel schieben. Es ist sehr ärgerlich wenn die Abdeckung nach dem Löteten noch auf dem Tisch liegt.

Die Lötflächen in der Kupplung auch zuerst verzinnen, siehe oben. Die richtigen Anschlüsse dafür sind einmal der große mit der Klammer für die Zugentlastung und EINER von den kleinen. Die Löcher in den Lötflächen können ignoriert werden. Danach die Lötunkte noch mal aufschmelzen und die Kabelenden drauflegen.

Die Klammern an dem großen Anschluß zusammenbiegen, dabei darauf achten das die Isolierung nicht beschädigt wird. Dann die Kupplung zuschrauben und ausprobieren.

viel Spass beim Basteln und Spielen

[2008 Stefan Hamann leapapi@aol.com](mailto:leapapi@aol.com)

Diese Anleitung darf unverändert kopiert und verteilt werden

www.conrad.de

www.reichelt.de

www.westfalia.de

www.lea-sagt.de

